

Gender Mainstreaming
& Diversity Management
E-Learning und Präsenz

LEHREINHEITEN (LE) 24 LE. Eine LE beträgt 50 Minuten.

6 LE Gender Mainstreaming, 18 LE Diversity Management.

TERMINE Jederzeit. Sie wählen den Starttermin und schließen nach drei Wochen ab.

ORT Sollak Kommunikationsarchitekten, Franz-Schuster-Gasse 1, 1220 Wien

SEMINARKOSTEN 290 Euro pro TeilnehmerIn zzgl. 20% USt.

ANMELDUNG Gabriele Strodl-Sollak, MA, +43/664 4342864, office@sollak.at

Gender Mainstreaming & Diversity Management

E-Learning und Präsenz



ZIELGRUPPE TrainerInnen, BeraterInnen, MultiplikatorInnen, Coaches
TrainerInnen, die ein Zertifikat gemäß den AMS-Kriterien brauchen
Personen, die sich für dieses Thema interessieren

ZIELE Die TeilnehmerInnen lernen die Vielfalt zwischen Menschen (Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Alter, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung ...) sensibel wahrzunehmen und verstehen, dass die Kombination der individuellen Identitätsmerkmale den Status innerhalb der Gesellschaft maßgeblich definiert.

Trennendes und Verbindendes existiert auch innerhalb homogen erscheinender Gruppen/Kollektive einer Gesellschaft. In modernen Gesellschaften werden wir oft mit Fremden konfrontiert. Vielfalt und Gegensätze als Ressourcen zu begreifen und zu fördern ist ebenso Ziel, wie die Reflexion der persönlichen Verortung.

Umsetzung von Gender Mainstreaming & Diversity Management im Trainings- und Beratungsbereich. Erfahrungen und Ergebnisse werden in einem Transferprozess in die eigene Arbeits- und Lebenswelt übertragbar gemacht.

LEHREINHEITEN (LE) 24 LE. Eine LE beträgt 50 Minuten.

6 LE Gender Mainstreaming, 18 LE Diversity Management.

TERMINE Jederzeit. Sie wählen den Starttermin und schließen nach drei Wochen ab.

ORT Sollak Kommunikationsarchitekten, Franz-Schuster-Gasse 1, 1220 Wien

SEMINARKOSTEN 290 Euro pro TeilnehmerIn zzgl. 20% USt.

ANMELDUNG Gabriele Strodl-Sollak, MA, +43/664 4342864, office@sollak.at

INHALTE

Begriffsklärung, Bedeutung und Entwicklung von Gender Mainstreaming, Managing Diversity; rechtliche Grundlagen

Zusammenhang Alltag, Gesellschaft, Wissenschaft

Reflexion des eigenen Kulturbegriffes, unterschiedliche Kulturbegriffe in der Wissenschaft

Reflexion von Prägungen, Verhaltensmustern, gesellschaftlichen Konventionen

Wahrnehmung von Statusunterschieden durch unterschiedliche Identitätsmerkmale

Sozialisation von Geschlechterrollen, Rollenbildern und -erwartungen

Impulse und Übungen zur Schärfung der gendergerechten Wahrnehmung

Fakten und Daten zur Migration sowie zur sozialen und wirtschaftlichen Situation von Frauen und Männern in Österreich

Gendersensible, diskriminierungsfreie Kommunikation

Aufdecken von (Fremd-)Zuschreibungen, Diskriminierungsdynamiken

Interkulturelle Konfliktmoderation: Kulturdimensionen und Möglichkeiten zum konstruktiven Umgang mit kulturell geprägten Herkünften

Tools zur Förderung von Inklusion besonders im Trainingskontext

Literaturtipps

METHODIK Sie erreichen einen effektiven, ressourcen-optimierten Lerntransfer über: **Selbststudium.** Das Seminar beginnt mit einem Selbststudium. Sie erhalten ein umfangreiches Skriptum und erarbeiten sich die theoretischen Inhalte nach ihren individuellen Zeitfenstern.

Lösen von zwei Aufgaben. Eine aktive Auseinandersetzung mit Wahrnehmung und Förderung von Vielfalt stellen wir sicher, indem Sie zwei von vier möglichen Aufgaben selbstständig lösen und ihre Reflexion an die Lehrgangsbegleiterin mailen.

Coachinggespräch. Drittes Element ist ein Coachinggespräch nach individueller Terminvereinbarung. Anhand Ihres Anliegens erarbeiten wir gemeinsam Lösungsstrategien rund um die Themen Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelle Konfliktmoderation, Inklusion.

K

Gabriele Strodl-Sollak, MA

+43/664 4342864

office@sollak.at
